

Kaffee mit Fairness und Genuss



Quelle: TransFair e.V.

Kaffee ist das liebste Heißgetränk der Deutschen

Sie trinken davon im Jahr rund 800 Tassen pro Kopf. Der Konsum von Kaffee steht für Genuss und Entspannung.

Kaffee ist nach Erdöl weltweit das wichtigste Handelsgut

Sein Anbau ist die Lebensgrundlage von rund 100 Millionen Menschen in den Entwicklungsländern. Trotzdem können viele Kaffeebauern nur knapp überleben. Im konventionellen Kaffeehandel erfolgt der Handel mit Kaffee größtenteils über die Börse. Die Weltmarktpreise unterliegen starken Schwankungen. Der Kampf auf dem Weltmarkt um immer niedrigere Preise treibt viele Kleinbauern und ihre Familien in den Ruin.

Warum Kaffee aus fairem Handel?

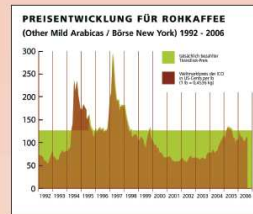
Fairer Handel basiert auf partnerschaftlichen Handelsbeziehungen. Diese beruhen auf Dialog und gegenseitigem Respekt. Das Ziel ist mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel.

Fairer Handel heißt

- direkter Handel unter Ausschaltung des Zwischenhandels,
- langfristige und verlässliche Handelsbeziehungen,
- Vorfinanzierung der Produktion,
- Förderung ökologischer Landwirtschaft,
- sowie die Zahlung garantierter Mindestpreise über dem Weltmarktniveau.

„Danke, dass Sie fair trinken. Wir haben wieder eine Zukunftsperspektive und können unsere Kinder zur Schule schicken. Außerdem konnten wir bei uns im Dorf eine Gesundheitsversorgung aufbauen.“

Sandra Ramos, Kaffeebäuerin aus Nicaragua



Quelle: International Coffee Organization (ICO), TransFair e.V.

Mittelamerika, Kolumbien und afrikanische Staaten

Dort kam es zu einer dramatischen Verelendung in den Kaffee-Regionen. Viele Kleinbauern mussten ihre Farmen aufgeben. Glück hatten dabei die 250 KaffeeKooperativen, die ihren Kaffee über den fairen Handel verkaufen konnten. Sie konnten ihre Produktion aufrechterhalten und mit der Fairtrade-Prämie auch soziale Projekte verwirklichen.



Espresso, Latte Macchiato und Co.

Viele Kaffeespezialitäten prägen das Bild im fairen Handel. Hochwertige Arabica- und Robusta-Sorten, schonend geerntet und häufig aus biologischem Anbau machen fair gehandelte Kaffees zu einem Genuss. Kaffees für Espresso, Capuccino oder Latte Macchiato finden sich im fairen Handel ebenso wie Kaffeepads, Filterkaffee oder ganze Bohnen. Auch gesundheitliche Aspekte werden berücksichtigt. Entkoffiniert oder magenfreundlich – der Faire Handel bietet für jeden Geschmack und jede Zubereitungsart das Richtige.

Fair einkaufen – aber wo?

Faire Produkte bekommt man in Weltläden oder im Naturkosthandel. Ebenso sind in vielen Supermärkten fair gehandelte Produkte erhältlich. Hier erkennen Sie die Waren am Transfair-Siegel. Auch viele Kirchengemeinden bieten fair gehandelte Produkte an.

